

An die Mitglieder des Landesverbands Brandenburg der Gartenfreunde e. V.

Forum Natur Brandenburg e.V.

FNB-JAHRESBRIEF 2023

Ort, Datum
Potsdam, Dezember 2023

Geschäftsstelle
Am Kanal 16-18
14467 Potsdam
Telefon +49 (0)331 58 17 96-60
E-Mail info@forum-natur-brandenburg.de
Internet www.forum-natur-brandenburg.de

Bankverbindung
Deutsche Bank
IBAN DE25 1207 0024 0016 4558 00

Liebe Gartenfreunde,

da sich das Jahr 2023 nun dem Ende neigt, möchte ich mit Ihnen gemeinsam auf die letzten zwölf Monate zurückblicken. Im Forum Natur Brandenburg e.V. (FNB) freuen wir uns über drei Neumitglieder. Der Landesverband Erneuerbare Energien Berlin Brandenburg e.V. (LEE), Land schafft Verbindung Brandenburg e.V. (LSV) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer in Brandenburg (LagJE) sind nun Teil der FNB-Familie. Als starkes Bündnis für den ländlichen Raum repräsentiert das FNB rund 200.000 Mitglieder, die in ca. 6.000 Betrieben und Vereinen organisiert sind und insgesamt über 1 Million Hektar Grundeigentum in Brandenburg bewirtschaften. Gemeinsam verschaffen wir den Interessen der regionalen Landnutzer Gehör.

Dass dies in Anbetracht der politischen Konstellation auf Landes- und Bundesebene eine große Herausforderung sein würde, war zu erwarten. Dennoch irritiert der Mangel an Expertise und das Desinteresse an den Menschen im ländlichen Raum immer wieder aufs Neue. In unzähligen Sitzungen, Infoveranstaltungen, Diskussionsrunden und Hintergrundgesprächen mit Vertretern aus Presse, Politik und Verwaltung ist es gelungen, das Schlimmste zu verhindern. Ein Insektenschutzgesetz ohne Finanzierungsgrundlage für Ertragsausfälle, eine auf vegane Lebensweise ausgerichtete Ernährungsstrategie, ein Agrarstrukturgesetz, das zu einer Flächenentwertung geführt hätte, ein Klimaplan, der die Reduzierung unserer Nutztierbestände forciert, zwei Jagdgesetzentwürfe, die funktionierende Strukturen zerstört hätten - um nur einige Initiativen zu nennen, die für 2023 angekündigt, aber bisher nicht realisiert wurden. Bloß gut, denn die geplante Umsetzung dieser teils nicht durchdachten bzw. ideologisch geprägten Vorhaben hätte der regionalen Landnutzung erheblich geschadet. Mit der Folge, dass noch mehr Lebensmittel, Bau- und Industriestoffe und Energie aus Ländern mit wesentlich niedrigeren Tierschutz- und Umweltstandards importiert werden müssten. Das Verhindern dieser „Landnutzungseinschränkungsinitiativen“ ist ein Verdienst des FNBs, auf den wir stolz sein können.

Um langfristig proaktiv mitzugestalten, dürfen wir uns auf diesem Erfolg jedoch nicht ausruhen. Vielmehr gilt es, sich immer wieder als kompetenter Ansprechpartner anzubieten und im ständigen Dialog mit Politik und Verwaltung selbst Lösungsvorschläge zu entwickeln. So auch bei der Novellierung des Brandenburger Jagdgesetzes und anderen aktuellen Herausforderungen im Agrar- und Umweltbereich. Landwirte, Jäger, Fischer, Angler, Forstwirte und Erzeuger erneuerbarer Energien verdienen beste Rahmenbedingungen für ihr Engagement. Das zu vermitteln, ist eine Aufgabe des FNBs. Dazu ist es wichtig, außerhalb der eigenen Blase die Verbraucher zu informieren und um gesellschaftliche

Akzeptanz für die verschiedenen Landnutzungsformen zu werben. Neben FNB-Auftritten auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) und der Brandenburger Landwirtschaftsausstellung (BraLa) wurden im Jahr 2023 drei neue Veranstaltungsformate entwickelt. Unter dem Titel „Land(nutzung) im Blick“ fanden FNB-Fachgespräche zu den Themen Agrarstrukturgesetz und Wasserhaushalt statt. Zudem wurden gemäß dem Motto „Politik fürs Land“ zwei Podiumsdiskussionen zu aktuellen agrarpolitischen Themen sowie geführte Messerundgänge auf der IGW und der BraLa mit Abgeordneten des Brandenburger Landtags organisiert. Die dritte Veranstaltungsreihe „Land(nutzung) mit Zukunft“ wendet sich an Kinder und Jugendliche. In Vor-Ort-Terminen auf Betrieben unserer Mitgliedsverbände wird hierbei Wissen über die regionale Landnutzung z.B. beim Anbau von Obst und Gemüse, bei der Versorgung von landwirtschaftlichen Nutztieren oder beim Pflanzen von Bäumen altersgerecht vermittelt. Die Kinder und Jugendlichen waren bisher begeistert und mich hat so viel aufrichtiges Interesse an unseren Themen ebenfalls berührt.

So positiv die Bilanz des FNBs für 2023, so groß sind die Erwartungen in das neue Jahr. Vor dem Hintergrund der Europa- und Landtagswahlen in 2024 und der derzeitigen Umfragewerte werden die Anliegen des ländlichen Raums wieder mehr Aufmerksamkeit bekommen. Hierbei gilt es, gezielt Forderungen im Sinne unserer Mitglieder zu platzieren und deren Umsetzung nach den Wahlen einzufordern. Dabei stehen vor allem drei Themen im Fokus: der integrative Natur- und Umweltschutz, das heißt die regionale Erzeugung unserer Konsumgüter im Einklang mit der Natur, der Wassermangel mit Zielkonflikten bei der Wasserverteilung sowie die EU-Renaturierungsverordnung, die voraussichtlich im Frühjahr 2024 in Kraft tritt und die Einschränkungen der Landnutzung durch NATURA 2000 wahrscheinlich noch um ein Vielfaches toppen wird.

Liebe Gartenfreunde, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in 2023! Ich habe mich auf Ihren Veranstaltungen stets willkommen gefühlt und weiß Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen sehr zu schätzen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich auch weiterhin mit Leidenschaft und Herzblut für Ihre Anliegen stark machen werde. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und nur das Allerbeste für 2024!

Ihre

Dr. Sabine Buder
Geschäftsführerin Forum Natur Brandenburg e.V.

Sollten Sie die Arbeit des FNBs mit einer Spende unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen. Gerne stellt Ihnen das FNB als gemeinnütziger Verein eine Spendenquittung aus. Somit ist Ihre Spende steuerlich absetzbar. Mit Ihrem Beitrag können wir gemeinsam unsere Ziele für den ländlichen Raum erreichen und dafür sorgen, dass die Brandenburger Kulturlandschaften erhalten bleiben.



Forum Natur Brandenburg e.V. Spendenkonto:
IBAN DE25 1207 0024 0016 4558 00
BIC DEUTDEDB160
Verwendungszweck: „Spende“ + Ihr Name + Ihre Anschrift